

Kreissportbund Nachrichten

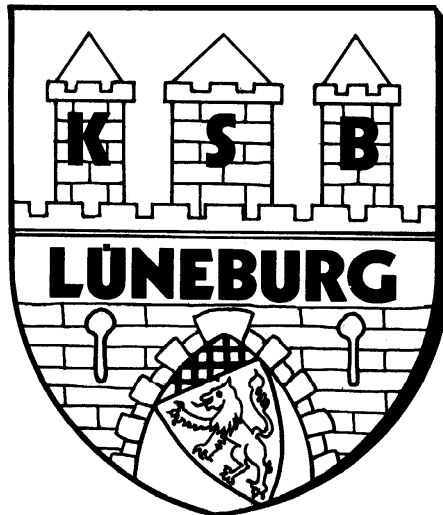
Aus dem Inhalt

Vereinsaufnahmen	Seite 3
TTKV Lüneburg: Kreistag in Dahlenburg	Seite 3
AGiL	Seite 4
Sportjugend Niedersachsen: Projektwerkstatt	Seite 6
Ringer-Landesmeisterschaften: Nachbericht	Seite 8
Rundfunkgebühren für Sportvereine	Seite 9
Fallen bei der Ehrenamtszuschale	Seite 10
Der KSB gratuliert zum Geburtstag	Seite 11
KSB-Wandergruppe - Programm Juli	Seite 14
MTV Embsen sucht ...	Seite 14
Termine	Seite 15

Die KSB Nachrichten erscheinen wegen der Ferien- und Urlaubszeit als Doppel-Ausgabe 06/07-2008.

Der Kreissportbund Lüneburg wünscht seinen Mitgliedern in den Vereinen und Verbänden eine schöne und erholsame Ferienzeit und allen Helferinnen und Helfern auf den vielen Ferienfreizeiten dazu noch schönes Wetter.

Vorstand und Geschäftsstelle



KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund Nachrichten; Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

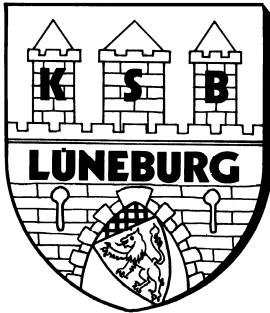
Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg I N F O R M A T I O N E N

Die Vereine „**Handballverein Lüneburg e.V.**“, 1. Vorsitzender: Klaus Buss,
und

„**FC Hansa Lüneburg von 2008 e.V.**“, 1. Vorsitzender: Wolfgang Bubolz, sind in den
Kreissportbund Lüneburg e.V. und in den Landessportbund Niedersachsen e.V. auf-
genommen worden.

(siehe auch KSB Nachrichten 05/2008)



59. ordentlicher Kreistag des TTKV Lüneburg e.V. am
Freitag, 27. Juni 2008, 19.30 Uhr in Dahlenburg,
Sportheim des Dahlenburger SK, Im Dorn.

Eine Bitte der KSB-Geschäftsstelle an die Vereinsvorsitzenden

Auch Übungsleiterinnen und Übungsleiter ziehen mal um und haben dann eine neue
Anschrift!

Es wäre sehr schön, wenn uns diese Anschriftenänderungen auch mitgeteilt würden.
Dann wären wir hier auf dem aktuellen Stand, um die Post korrekt adressieren zu kön-
nen, damit diese nicht wieder zurück kommt. Der dadurch entstehende zusätzliche
Kosten- und Zeitaufwand ließe sich durch eine kurze Mitteilung durchaus verringern.

Bitte weisen Sie Ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter doch einmal darauf hin.
Vielen Dank!

Ihre KSB-Geschäftsstelle

AGiL

Aktiv und Gesund in
der 2. Lebenshälfte

Erlebnissporttag

für

Frauen und Männer

Sport und Bewegung
zum (Wieder-) Entdecken,
Ausprobieren und Mitmachen

Sonntag, 07.09.2008
Schulzentrum Oedeme

Für die Teilnahme ist **keine Vereinszugehörigkeit** erforderlich! Bitte bringen Sie Sport- bzw. Badebekleidung mit.

Der Kreissportbund Lüneburg e.V. freut sich, Sie beim Erlebnissporttag begrüßen zu dürfen. Das Projekt **AGiL** wird durch den LandesSportBund Niedersachsen unterstützt.

Kontakt:

Kreissportbund Lüneburg e.V.
Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg,
04131/58833

E-mail:

afro@kreissportbund-lueneburg.de
www.kreissportbund-lueneburg.de



Sport und Bewegung zum (Wieder-) Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen!

Sie haben von einigen Sportarten noch nie etwas gehört? Sie sind der Meinung, solche Sportarten sind nichts mehr für Sie? Schnuppern Sie rein, probieren Sie aus und lernen Sie den Spaß kennen, den Sport und Bewegung in der Gemeinschaft bringen!

Am **Sonntag, 07.09.2008** sind alle Frauen und Männer - die ihre 2. Lebenshälfte aktiv und gesund gestalten möchten - herzlich zum Erlebnissporttag **AGiL** eingeladen. Vor allem Neueinsteiger und Wiederentdecker möchten wir ermuntern, das Angebot wahrzunehmen und sich selbst sowie die eigene Fitness (wieder) zu entdecken. Sie können aus 18 unterschiedlichen Vorschlägen bis zu drei Bewegungsangebote wählen.

In den **Kosten (15,- €)** sind die Bewegungsangebote sowie der Mittagsimbiss enthalten. Kaffee, Kuchen und Getränke sind kostengünstig vor Ort zu erwerben.

Programm

9:00 – 9:30 Uhr *Anmeldung, Ausgabe der Unterlagen (Gymnasium Oedeme / Aula)*
9:30 – 10:00 Uhr *Eröffnung und Begrüßung (Gymnasium Oedeme / Aula)*

Bewegungsangebot A 10:00 – 11:30 Uhr:

A1 Denken und Bewegen	A2 Sturzprophylaxe	A3 Energy Dance
A4 Beckenbodengymnastik	A5 Line Dance	A6 Nordic Walking
A7 Wirbelsäulengymnastik	A8 Aqua-Fitness	A9 Sportabzeichen
A10 Boule		

Bewegungsangebot B 11:45 – 13:15 Uhr:

B1 Denken und Bewegen	B2 Sturzprophylaxe	B3 Federball / Badminton
B4 Entspannung / Atmung	B5 Energy Dance	B6 Bogenschießen
B7 Wirbelsäulengymnastik	B8 Boule	B9 Sportabzeichen
B10 Mit Alltagsmaterialien in Bewegung	B11 Locker vom Hocker	

13:15 – 14:15 Uhr Mittagspause (Freizeitraum Gymnasium Oedeme / Souterrain)

Bewegungsangebot C 14:15 – 15:45 Uhr:

C1 Selbstverteidigung	C2 Line Dance	C3 Federball / Badminton
C4 Beckenbodengymnastik	C5 Feldenkrais	C6 Bogenschießen
C7 Entspannung / Atmung	C8 Aqua-Fitness	C9 Qi Gong
C10 Mit Alltagsmaterialien in Bewegung		

16:00 – 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen

Bitte wählen Sie je ein Bewegungs- sowie Ausweich-Angebot aus A, B und C aus und notieren es auf der Anmeldung. Die Zuordnung der Bewegungsangebote erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Falls Ihr Erstwunsch aufgrund zu großer Nachfrage nicht erfüllt werden kann, versuchen wir das Ausweich-Angebot für Sie zu ermöglichen.

Ihre Anmeldung senden sie bitte bis zum 29.08.2008 zurück.

Die Unterlagen hierzu finden Sie im Internet: www.kreissportbund-lueneburg.de
oder erhalten Sie in der Geschäftsstelle:
Kreissportbund Lüneburg e.V., Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg, 04131/58833



Jugendarbeit „all inclusive“; Internationale Begegnungen und interkulturelle Kompetenz im Sportverein

Projektwerkstatt für Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Abschluss: JL-Lizenz des DOSB

Jugendarbeit im Sportverein ist vielfältig! Dieses gilt für die Inhalte genauso wie für Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen, die der Verein anspricht oder ansprechen kann. In diesem Lehrgang stehen Vielfalt, interkulturelle Kompetenz und internationale Jugendbegegnungen im Mittelpunkt.

- Wie leben die eigentlich in (...-land)?
- Gelten überall die gleichen Regeln?
- Wie können wir überhaupt miteinander sprechen?
- „Die sind immer so ... unzuverlässig, laut, pingelig ...“
- Wie lange dürfen die abends weg bleiben?
- Gibt es dort genauso Sportvereine wie hier?

Um internationale Begegnungen erfolgreich zu veranstalten, brauchen die Beteiligten neben Ausdauer, Begeisterung und Organisationstalent eine gute interkulturelle Kompetenz. Was im eigenen Kontext „normal“ ist, kann bei den Partnerinnen und Partnern ganz anders sein. Neue, teilweise „befremdliche“ Erfahrungen machen ja gerade den Reiz und die Herausforderung für Leitung und Teilnehmende einer internationalen Begegnung aus.

Vertiefend zu den Inhalten der Juleica-Ausbildung sind folgende Themen vorgesehen:

„Die Jugend“	Wer ist das überhaupt heute und in den nächsten Jahren?
Was ist „Kultur“?	Gesellschaftliche Unterschiede, Gemeinsamkeiten und ihre Auswirkungen auf Gruppenprozesse.
Alles anders?	Umgang mit Unsicherheiten, Vorurteilen und Fremdheitsgefühlen.
Das „Wie“	Methoden interkulturellen Lernens und Spielformen zum Nachspielen.
Grenzenlos	Internationale Jugendbegegnungen - wie fange ich es an? Mit Dynamik Methodische Begleitung des Gruppenprozesses bei Jugendbegegnungen und anderen Projekten
Im Team	Zusammenarbeit und Kommunikation in internationalen Teams
Sport „bewegt“	Die Bedeutung des Sports in internationalen Begegnungen
Finanzen	Wo bekomme ich Mittel für nationale und internationale Projekte und Begegnungen? Antragsverfahren
Recht so?	Recht und Versicherungsfragen bei internationalen Maßnahmen
In der Praxis	Von Mulambilwa bis Gorodki - Sportliches und Spiele „international“

Themen und Methoden werden flexibel an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet. Es werden Methoden angewendet, die „eins zu eins“ oder in abgewandelter Form auch in Jugendbegegnungen oder Projekten eingesetzt werden können. Und warum „Werkstatt“?

Der zweite Schwerpunkt dieser Ausbildung besteht in der Entwicklung von Projektideen für den eigenen Verein bzw. in der Weiterentwicklung bereits begonnener Projekte. Es besteht die Möglichkeit, mit Unterstützung der Gruppe, selbst etwas entstehen zu lassen, Konzepte „zu bauen“ und Ideen umzusetzen. Das Handwerkszeug hierzu möchten wir gerne zur Verfügung stellen!

Der zweite Lehrgangsteil im Frühjahr dient in erster Linie der Reflexion der eigenen Projekte und des Austausches der in der Zwischenzeit gesammelten Erfahrungen.

- Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Teilnahmevoraussetzung: gültige Juleica oder gültige ÜL-C Lizenz Profil Kinder/Jugendliche
Termin: 22.-26.10.2008** und 13.-15.03.2009
Lehrgangsort: Himbergen/Kreis Uelzen
TN-Gebühr: 80,- € (160,- €*) für die Lehrgangswochen + 35,- € (90,- €*) für das Abschlusswochenende im März
Lehrteam: Anno Kluß, Bettina Hasenpusch, Jenny Osthus, Faris Jumah
- *) Die TN Gebühren in Klammern gelten für TN die nicht in einem Verein des LandesSportBundes Niedersachsen oder des DOSB Mitglied sind
 - ***) Bildungsurlaub kann beantragt werden

Anmeldung: Sportjugend Niedersachsen
z. Hd. Conny Mundt
Ferd.-Wilh.-Fricke Weg 10, 30169 Hannover
Tel. 0511-1268-247, e-Mail: cmundt@lsb-niedersachsen.de

Den Anmeldevordruck gibt es im Internet unter:
www.kreissportbund-lueneburg.de

Fragen zu den Inhalten? Bettina Hasenpusch
Jugendbildungsreferentin
Tel. 0511-1268-169, hasenpusch@lsb-niedersachsen.de

Ringer-Landeseinzelmeisterschaft E-Jugend

Matten-Matadore der Hansestadt räumten kräftig ab

62 Kämpfe, acht Gewichtsklassen, 21 Matten-Matadore aus vier niedersächsischen Vereinen, zehn Auszeichnungen für die LSV, 120 Minuten Veranstaltungsdauer und rund 150 Besucher: Das war die Bilanz der Ringer-Landeseinzelmeisterschaft (LEM) der E-Jugend und offenen weiblichen Jugend des Niedersächsischen Ringer-Verbandes (NRV) beim Ausrichter Lüneburger SV in der Sporthalle Kaltenmoor am 17. Mai 2008.

Erstmals seit Bestehen der Sparte vor zehn Jahren stand die Hansestadt Lüneburg ganz im Zeichen einer Landeseinzelmeisterschaft mit Mattenkämpfern aus den Vereinen ASV Wilhelmshaven, TKW Nienburg, TSV Achim und dem Gastgeber LSV. NRV-Präsident Karlheinz Franke (Wilhelmshaven), sein Vize für Sport und Jugend Burkhard Haberland (Achim) und NRV-Lehrreferent Peter Schuchard (Weyhausen) sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Kämpfe.

Spannend und fair zogen die Minis bei den Kämpfen alle Register ihres Könnens. Szenenapplaus am laufenden Band. Bei dem einen oder anderen „Matador“ standen die Tränen in den Augen, doch die Betreuer hatten ihre Schützlinge schnell getröstet. Fürs leibliche Wohl war von den Eltern der LSV-Ringersparte bestens gesorgt.

Für Kurzweil garantierte Tamara Zlobina mit ihrer LSV-Show-Tanzgruppe die Zuschauer, unter ihnen die stellvertretende Landrätin Elke Stange (Adendorf), der KSB-Vize für Sport und Umwelt Stefan Lodders, der Schützenpräsident von Hagen Dieter Schumann, LSV-Ehrenvorsitzender Fritz Siebers (84), die LSV-Vize Gloria Hyfing, LSV-Geschäftsführer Ralf Braun und Organisator Jens Burmester. Mit einer schwungvollen Polka und dem flotten Tanz zu „Is my life“ wurde kräftig eingeheizt.

„Ich bin einfach nur happy, dass wir so toll abgeräumt haben“, betonte ein übergelücklicher LSV-Ringer-Cheftrainer Wladimir Chudjakow, der zusammen mit seinem Freistil-Co-Trainer Anatoli Babaiants ausgelassen von dieser Meisterschaft schwärmte.

Die Lüneburger SV stellt zudem mit Georg Gaisler den Mattenkämpfer, der bei dieser LEM die technisch meist erkämpften Wertungspunkte auf der Matte (38 Punkte) erzielte. Dafür erhielt er aus den Händen von NRV-Präsident Karlheinz Franke den Sonderpokal.

Die Sieger und Platzierten der LEM bei der Lüneburger SV:

- Gewichtsklasse 67 kg: 1. Male Elfers (TSV Achim), 2. Wiebke Preuß, 3. Maria Schütz (beide ASV Wilhelmshaven)
- Gewichtsklasse 39 kg: 1. Philip Schröder (LSV), 2. Rieke Gruber (ASV Wilhelmshaven)
- Gewichtsklasse 38 kg: 1. Mayline Heidemann, 2. Fabienne Weikert (beide ASV Wilhelmshaven)
- Gewichtsklasse 32 kg: 1. Laura Schmitz, 2. Nathalie Rüger (beide ASV Wilhelmshaven)
- Gewichtsklasse 28 kg: 1. Georg Gaisler (LSV), 2. Christian Wall (ASV Wilhelmshaven), 3. Monique Human (TSV Achim)
- Gewichtsklasse 25 kg: 1. Anton Hochhalter (TKW Nienburg), 2. Domenic Scherer (LSV), 3. Daniel Salmin (TKW Nienburg)
- Gewichtsklasse 23 kg: 1. Dennis Rilke, 2. Robert Miller, 3. Bryon Moiseev (alle LSV)

- Gewichtsklasse 21 kg: 1. Slawa Rodko (LSV), 2. Oliver Klimenko (TKW Nienburg), 3. Daniel Petrusenko (LSV)

Vereinswertung: 1. LSV, 2. TKW Nienburg, 3. ASV Wilhelmshaven, 4. TSV Achim

Jens Burmester
Lüneburger SV

Rundfunkgebühren für Sportvereine

Kaum ein Verein, der nicht ein Radio und/oder einen Fernseher besitzt. Diese befinden sich dann nicht nur in der Vereinsgaststätte sondern oft auch in Geschäftsräumen oder Sportstätten.

Wie verhält es sich nun aber mit der Entrichtung der Rundfunk- und Fernsehgebühr, die durch die GEZ eingezogen wird? (Quelle: LSB Berlin)

Grundsätzlich sind Vereine (egal ob gemeinnützig oder nicht), nicht von dieser Gebühr befreit. Zusätzlich gilt ab dem 01.01.2007, dass für internetfähige PC's – und das sind die meisten – ebenfalls Rundfunkgebühren fällig werden. Bei Privatleuten, Selbstständigen und Unternehmern führte das zu erheblichen Protesten. Ihre Interventionen, diese Gebühr nicht einzuführen, hatten aber keinen Zweck. Die Ministerpräsidenten der Länder haben sich auf die Einführung einer Rundfunkgebühr für sog. "neuartige Empfangsgeräte" geeinigt.

Was bedeutet dies konkret? Privatpersonen, die bereits ein Radio oder Fernseher besitzen und auch angemeldet haben, bezahlen für den Computer nicht extra. Dieser Umstand wird durch die "Zweitgerätefreiheit" gewährt. Also, wer nur ein Radio besitzt und sich dazu noch einen PC angeschafft hat, bezahlt lediglich die "Radiogebühr" von 5,52 Euro pro Monat. Hat man auch ein Fernsehgerät und zusätzlich einen PC fällt auch nur die Gebühr für den Fernseher von 17,03 Euro im Monat ab. Wer weder ein Radio noch einen Fernseher hat, was es nach Angaben der GEZ kaum noch gibt, muss für den internetfähigen PC 5,52 Euro zahlen, also die Gebühr, die für ein Radio fällig wäre.

Diese Regelung gilt auch für Vereine, die eine eigene Geschäftsstelle oder ein Vereinsheim unterhalten. Wenn in der Geschäftsstelle zwar internetfähige PC's aber weder Radio noch Fernsehgeräte zum Empfang bereitgehalten werden, ist lediglich die Grundgebühr von 5,52 € (66,24 €/Jahr) zu zahlen, und zwar unabhängig von der Zahl der tatsächlich vorgehaltenen PC's. Sind Radio oder Fernseher angemeldet gilt für die PC's wiederum die "Zweitgerätefreiheit". Was aber, wenn der Verein an verschiedenen, voneinander getrennten Orten Geräte aufgestellt hat – z.B. ein Radio in der Turnhalle? Nach Auskunft der GEZ fallen dort nur Gebühren an, wenn die Geräte ständig vorhanden sind. Werden sie nur zum Training/Sportkurs mitgebracht und danach wieder mitgenommen, wird keine Gebühr fällig. Es gilt dann ebenfalls die "Zweitgerätefreiheit".

Für ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder fällt bei Nutzung eines privaten PC für den Verein keine zusätzliche Rundfunkgebühr an. Darstellungen, nach denen die Nutzung des privaten PC's für Vereinszwecke auch zu einer zusätzlichen Rundfunkgebührenpflicht für

den Verein führt, sind nicht richtig. Ebenso verhält es sich, wenn ein vereinseigener PC mit nach Hause genommen und dort genutzt wird.

Der Landesgesetzgeber hat mit der Formulierung einer Nutzung zu „nichtprivaten Zwecken“ die ursprüngliche Formulierung „zu gewerblichen Zwecken oder zu einer selbständigen Erwerbstätigkeit“ klarer definiert. Dies ergibt sich aus der Gesetzesbegründung zum 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrag. Da Vereinsvorstände und -mitglieder keine auf Gewinnerzielung ausgerichtete Tätigkeit ausüben, bleibt der häusliche PC, der für Vereinszwecke genutzt wird, gebührenfrei. Daran ändert auch nichts die Tatsache, wenn für die Tätigkeit ein Honorar gezahlt wird.

Gleiches gilt im Übrigen für die Nutzung von internetfähigen Handys für Vereinszwecke. Völlig unabhängig von der Frage, ob ein privates Handy für Vereinszwecke genutzt wird oder ob der Verein seinen Vorständen und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ein Handy für Vereinszwecke zur Verfügung stellt, entsteht keine zusätzliche Gebührenpflicht. Das Handy wird immer von der betroffenen Person zum Empfang bereitgehalten und nimmt daher an der im privaten Bereich geltenden "Zweitgerätefreiheit" teil.

Die Rundfunkgebühren betragen pro Monat (Stand 01.01.2007):

Radio	5,52 Euro
Nur PC	5,52 Euro
Radio und PC	5,52 Euro
Fernseher	17,03 Euro
Radio und Fernseher	17,03 Euro
Fernseher und PC	17,03 Euro
Radio, Fernseher und PC	17,03 Euro

Vermeiden Sie Fallen bei der neuen Ehrenamtpauschale

Die neue Regelung soll freiwilliges Engagement entlasten und gewährt einen steuerlichen Freibetrag von 500 Euro für alle, die sich für einen gemeinnützigen Verein engagieren. Dieser Freibetrag betrifft Tätigkeiten im ideellen Bereich, also dem Bereich, der dem Satzungszweck des Vereins entspricht, sowie in der steuerfreien Vermögensverwaltung und im steuerfreien Zweckbetrieb. Das bedeutet: Trennen Sie die Tätigkeiten in den verschiedenen Vereinsbereichen exakt und setzen Sie Ehrenamtliche nur im ideellen Bereich sowie im Zweckbetrieb ein.

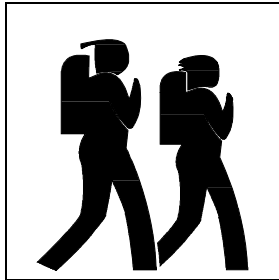
Typische Beispiele für begünstigte Tätigkeiten sind:

- die Vorstandsmitglieder eines Sportvereins
- der Platzwart im Sportverein
- der Trainer einer Jugend-Mannschaft
- die ehrenamtliche Bürokräft in der Vereinsgeschäftsstelle
- die Reinigungskräfte, die die Räume sauber halten, die dem ideellen Bereich zuzuordnen sind
- die Amateursportler des Vereins

**DER KREISSPORTBUND LÜNEBURG
GRATULIERT SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**

Herzlichen Glückwunsch

Die Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht !



KREISSPORTBUND LÜNEBURG
- WANDERGRUPPE -
WANDERPROGRAMM
JULI 2008

- Mittwoch 02.07. Wanderung nach Vögelsen zum "Eiscafé La Rosa"
Treff: Thorner Straße/Ostproußenring 13.29 Uhr;
ab Sande: 13.20 Uhr (L 5014)
- Mittwoch 09.07. Wanderung zur „Kaminstuuv“, Bardowick
Treff: Nikolaihof 14.08 Uhr
ab Sande 13.50 Uhr (L 5002)
- Mittwoch 16.07. Wanderung nach Adendorf zur „Ratsdiele“
Treff: Erbstorf, Wendeplatz 13.20 Uhr
ab Sande: 12.55 Uhr (L 5007)
- Mittwoch 23.07. Wanderung zum "Sonnenhof", Ochtmissen
Treff: Reppenstedt/Landwehrplatz 13.20 Uhr;
ab Sande: 13.05 Uhr (L 5013)
- Mittwoch 30.07. Wanderung nach Reppenstedt „Alter Porthof“
Treff: Imkerstieg 13.26 Uhr
ab Sande: 13.11 Uhr (L 5005)

gez.: Rehbehn

Die Wanderungen im Monat August werden im Internet unter
www.kreissportbund-lueneburg.de veröffentlicht.



Der **MTV Embesen** sucht eine(n) ÜL(in) für die Abteilung Leichtathletik.
Rückfragen unter Tel.: 04134 - 90 66 88 (Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr) an Petra Thielen, Geschäftsstelle

Termine:

KSB

- 21.08.2008: KSB-Vorstand und Hauptausschuss
22.08.2008: Sportjugend: Kreisjugendtag in Scharnebeck
07.09.2008: AGIL: **Aktiv und Gesund** in der 2. **Lebenshälfte**
26.09.2008: Kreissporttag

Tischtennis Kreisverband Lüneburg

- 27.06.2008: Kreistag in Dahlenburg

NFV Kreis Lüneburg

- 12.09.2008: Arbeitstagung

NTB - Turnkreis Lüneburg

- 21.09.2008: 10. Gym- and Dance Day in Reppenstedt

08. - 24.08.2008: **Olympische Sommerspiele in Peking**

2009

- 06.02.2009: Kinder- und Jugendehrung; Kulturforum
25.04.2009: Sportehrung Erwachsene; Vamos
09.05.2009: Frauensporttag

10.07. - 20.08.2008: Sommerferien

13.10. - 25.10.2008: Herbstferien

AGiL

Aktiv und Gesund in
der 2. Lebenshälfte

Erlebnissporttag

für

Frauen und Männer

Sport und Bewegung
zum (Wieder-) Entdecken,
Ausprobieren und Mitmachen

Sonntag, 07.09.2008
Schulzentrum Oedeme